

Antrag Ergänzungszuschuss

RL Mod

für Förderanträge mit einer Förderzusage aus dem Jahr 2022 oder 2023

Bewilligungsbehörde

Datum der Antragstellung (Ergänzungszuschuss)

Nummer der Förderzusage

(hierbei handelt es sich um die Angaben aus dem ursprünglichen Förderantrag bzw. aus der ursprünglichen Förderzusage)

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Eingangsstempel Gemeinde

Bevollmächtigte/Bevollmächtigter

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Eingangsstempel Bewilligungsbehörde

Förderobjekt

Antragsnummer NRW.BANK

(hierbei handelt es sich um die Angaben aus dem ursprünglichen Förderantrag bzw. aus der ursprünglichen Förderzusage)

Aktenzeichen Bewilligungsbehörde

(hierbei handelt es sich um die Angaben aus dem ursprünglichen Förderantrag bzw. aus der ursprünglichen Förderzusage)

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung eines Ergänzungszuschusses im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Krise (Ergänzungszuschuss öffentlich-geförderter Wohnungsbau Nordrhein-Westfalen 2023 - Ergänzungszuschuss Wohnbau NRW 2023) wird beantragt:

Höhe des Zuschusses: _____ Euro¹.

Die in der ursprünglichen Förderzusage zugrunde gelegten Gesamtkosten haben sich von _____ auf _____ erhöht.

Die nachgewiesenen krisenbedingten Mehrkosten umfassen (entsprechende Nachweise sind diesem Antrag beizufügen)

Die Zuschussmittel sollen auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber

IBAN

Name der Bank

¹Der Ergänzungszuschuss beträgt maximal 80 Prozent der nachgewiesenen krisenbedingten Mehrkosten. Dieser Zuschuss ist auf einer der nachfolgenden Seiten im entsprechenden Kosten- und Finanzierungsplan einzubinden.

Zu aktualisieren!

1. Kosten der geplanten Maßnahmen inklusive förderfähiger Nebenkosten¹

- 1.1 Kosten förderfähiger Maßnahmen der laufenden Nummern 1 bis 7 |_____|
- 1.2 Kosten für sonstige Instandsetzungsmaßnahmen |_____|
- 1.3 Kosten für Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit wegen² Schwerbehinderung oder Pflegegrad |_____|
- 1.4 Summe Kosten der förderfähigen Maßnahmen |_____|
Betrag aus Ziffern 1.1 bis 1.3

- 1.5 Kosten nicht förderfähiger Maßnahmen |_____|
|_____|
(Maßnahmen bitte kurz erläutern)

1.6 Aktualisierte Gesamtkosten

|_____|
Betrag aus Ziffern 1.4 und 1.5

2. Darlehensermittlung

- 2.1 Höhe der Förderung – Ermittlung der Darlehenshöchstgrenze
- 2.1.1 Maximaler Betrag pro Wohnung × |_____| = |_____|
Anzahl der Wohnungen

- 2.2 **Darlehensbetrag** (wie ursprünglich beantragt) |_____|
Niedrigerer Betrag aus den Ziffern 1.4 und 2.1.1

3. Finanzierungsmittel für die Gesamtkosten

3.1 Fremdmittel

- 3.1.1 Darlehen der
Zinssatz |_____|% Auszahlung |_____|% Tilgung |_____|% |_____|
- 3.1.2 Darlehen der
Zinssatz |_____|% Auszahlung |_____|% Tilgung |_____|% |_____|

3.2 Darlehen der KfW BEG-Zuschuss³

|_____|
Zinssatz |_____|% Auszahlung |_____|% Tilgung |_____|% |_____|

3.3 Darlehen der NRW.BANK (hier sind keine Änderungen vorzunehmen!)

Zinssatz 0,0% für 15 Jahre, danach 0,5%, Verwaltungskostenbeitrag 0,5%,
Auszahlung 100%, Tilgung 2% |_____|

3.4 Ergänzungszuschuss

3.5 Sonstiges Finanzierungsmittel

nachrangig/nicht gesichert/an anderen Objekten gesichert
|_____|
Zinssatz |_____|% Auszahlung |_____|% Tilgung |_____|% |_____|

3.6 Eigenleistungen – sofern beabsichtigt

Eigene Geldmittel, bezahlte Rechnungen |_____| |_____|
Selbsthilfe |_____| |_____|

Summe Finanzierungsmittel

Nachrichtlich: Bei folgenden Darlehen wurde eine Tilgungsaussetzung vereinbart: |_____|

3.1.1 – Zeitraum |_____| 3.1.2 – Zeitraum |_____| 3.2 – Zeitraum |_____|

1 Förderfähige Nebenkosten können zum Beispiel sein: Gebühren der Bewilligungsbehörde, Kosten Bonitätsauskunft, Kosten Grundbuchauszug, Kosten Grundbucheintragung, Gerichts- und Notargebühren, Kosten der Architekten- und Ingenieurleistungen, Kosten für Porto, Fotokopien, Lagepläne etc.
2 Bitte erfassen Sie hier nur die Kosten, die für Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit wegen Schwerbehinderung oder Pflegegrad anfallen. Achten Sie darauf, dass diese Kosten nicht schon unter Ziffer 1.1 berücksichtigt wurden.
3 Falls ein Zuschuss gewährt wird, müssen die Felder „Zinssatz, Auszahlung und Tilgung“ nicht berücksichtigt werden.

Zu aktualisieren!

4. Aufwand und Ertrag

4.1 Aufwand (jährlich)

4.1.1 Kapitaldienst für neue(s) Darlehen

- a) Fremdmittel – Zinsen, Verwaltungskostenbeiträge¹
- b) Fremdmittel – Tilgungen, Tilgungsersatzleistungen

4.1.2 Kapitaldienst für bestehende(s) Darlehen

- a) Fremdmittel – Zinsen, Verwaltungskostenbeiträge
- b) Fremdmittel – Tilgungen, Tilgungsersatzleistungen

4.1.3 Bewirtschaftungskosten (ohne Abschreibung und Betriebskosten)

- a) Wohnungen
 m² x € x 12 Monate
- b) Gewerbe
 m² x € x 12 Monate
- c) (Tief-)Garagen
 x € x 12 Monate
- d) Oberirdische Stellplätze
 x € x 12 Monate

4.1.4 Erbbauzinsen

Summe Aufwand

4.2 Ertrag (jährlich, ohne Betriebskosten)

4.2.1 Mieteinnahmen für Wohnungen

- a) Mieteinnahmen für geförderte Wohnungen
 m² x € x 12 Monate
- b) Mieteinnahmen für Wohnungen ohne Mietpreisbindungen
 m² x € x 12 Monate

4.2.2 Mieteinnahmen für Gewerbeflächen

m² x € x 12 Monate

4.2.3 Mieteinnahmen für (Tief-)Garagen

x € x 12 Monate

4.2.4 Mieteinnahmen für oberirdische Stellplätze

x € x 12 Monate

4.2.5 Sonstige Erträge

Summe Ertrag

4.3 Ergebnis

Überdeckung/Unterdeckung (Summe 4.2 abzüglich Summe 4.1)

Ort, Datum, Unterschrift(en)

1 Hinweis: Der Tilgungsnachlass (Teilschulderlass) reduziert die Restschuld des Darlehens zum Tilgungsbeginn. Die Annuität wird somit vom reduzierten Darlehen berechnet.